

---

## FINANZBERICHT 2023

---

Die Ergebnisse der Missbrauchsstudie in der katholischen Kirche der Schweiz, die am 12. September 2023 präsentiert wurden, haben viele Menschen in der katholischen Kirche und darüber hinaus tief erschüttert. Die Wahrnehmung von Verantwortung und die Entwicklung von Massnahmen zur Verhinderung und Bekämpfung jeder Art von Missbrauch, haben das vergangene Jahr stark geprägt.

Die RKZ setzte sich, und wird sich auch in Zukunft, in enger Zusammenarbeit mit der SBK und KOVOS für eine konsequente Aufarbeitung der Missbräuche einsetzen. Die Entwicklung und Umsetzung von Gegenmassnahmen und die Beseitigung von Faktoren, die den Missbrauch und seine Veruschung begünstigen, wird in den kommenden Jahren eine grosse finanzielle Herausforderung für die RKZ darstellen.

Von ihren Mitgliedern erhielt die RKZ im vergangenen Jahr CHF 13'538'037. Davon gingen CHF 8'990'000 an 41 Organisationen und CHF 2'430'000 an die Schweizer Bischofskonferenz. Mit CHF 436'950 deckte die RKZ einen Grossteil der Urheberrechtsentschädigungen aller katholischer Einrichtungen ab.

Die Erfolgsrechnung schliesst aus mehreren einmaligen Gründen mit einem Ertragsüberschuss von CHF 455'960. Die Mitfinanzierungsreserve wurde um CHF 256'170, der Projekt- und Innovationsfonds um CHF 11'650 erhöht.

---

Zürich, 16. Februar 2024

Urs Brosi/Sabine Stalder

## 1. Ergebnis per 31.12.2023 (Zahlen vgl. Anhang)

Die Erfolgsrechnung 2023 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 455'960. Budgetiert war ein kleiner Aufwandüberschuss von CHF 19'709. Ein wesentlicher Grund für den unerwartet hohen positiven Abschluss liegt darin, dass die budgetierte Stelle der stellvertretenden Generalsekretärin 2023 leider noch nicht besetzt werden konnte. Auch ging die Teilzahlung eines Kirche-Schweiz-Beitrags in der Höhe von CHF 180'000, die das Vorjahr betraf, erst 2023 ein. Diese Effekte werden sich nicht wiederholen. Perspektivisch erfreulich ist, dass verschiedene Urheberrechtsentschädigungen mit CHF 436'950 um CHF 113'049 unter Budget ausfielen. Auch verschiedene Aufwandpositionen der RKZ fielen günstiger aus. Ertragsseitig führte die bessere Bewirtschaftung des Vermögens zu einem Kapitalertrag von gegen CHF 100'000 (budgetiert waren CHF 9'000).

Die Reserven in der Bilanz veränderten sich wie folgt:

- Der Bestand der Mitfinanzierungsreserve wurde um nicht beanspruchte Kredite in der Höhe von CHF 256'170 auf CHF 3.39 Mio. erhöht.
- Der Projekt- und Innovationsfonds wurde um CHF 11'650 erhöht und beläuft sich auf CHF 977'642. CHF 150'000 wurden für die Nachalimentierungen des Fonds für Genugtuungsbeiträge an Opfer verjährter sexueller Übergriffe im kirchlichen Umfeld bezahlt.
- Die Reserve für die Urheberrechtsentschädigungen nahm um CHF 50'000 ab. Damit wurde eine Forderung von SUISA für Live-Streams für das Jahr 2022 periodengerecht belastet.

## 2. Ertrag

### 2.1. Kirche-Schweiz-Beiträge

Um ihre Aufgaben zu erfüllen, erhebt die RKZ bei ihren 26 Mitgliedern den «Kirche-Schweiz-Beitrag». Dabei handelt es sich um einen spezifischen Mitgliederbeitrag: Er wird je zur Hälfte im Verhältnis zum Anteil an der katholischen Wohnbevölkerung und im Verhältnis zur Finanzkraft der Mitglieder errechnet. Der RKZ kommt keine Steuerhoheit über ihre Mitglieder zu, die Beitragsleistung hängt von der Zustimmung der kantonalkirchlichen Parlamente (i.d.R. Synoden) ab. Die Beiträge basieren auf einer Verständigungslösung. Auch 2023 hat die grosse Mehrzahl der Mitglieder den geforderten Beitrag geleistet.

Die Plenarversammlung der RKZ hat bei den Kirche-Schweiz-Beiträgen für 2024 eine Zielsumme von CHF 14.47 Mio. beschlossen. Unter Abzug der Minderleistungen aus den Kantonen Neuenburg, Tessin und Wallis wird mit einem Ertrag von CHF 13.72 Mio. gerechnet. Dies bedeutet eine Erhöhung des erwarteten Beitrages gegenüber dem Vorjahr um CHF 269'000. Die Erhöhung dient im Wesentlichen dazu, der Bischofskonferenz und den mitfinanzierten Organisationen einen Teuerungsausgleich von 2.0 % zu gewähren. Im Weiteren soll zusammen mit der Bischofskonferenz ein Projekt gestartet werden, um synodale Diskussions- und Entscheidungsprozesse innerhalb der katholischen Kirche in der Schweiz einzuüben.

Um nicht mehr auszugeben als einzunehmen, beschliesst die RKZ die Beiträge an die von ihr unterstützten, also mitfinanzierten Organisationen erst, nachdem sie die Kirche-Schweiz-Beiträge von ihren Mitgliedern erhalten hat. Die im November beschlossenen Beiträge befinden sich deshalb beim Jahresabschluss als «Verbindlichkeiten zugesicherte Beiträge» in der Bilanz der RKZ.

## 2.2. Weitere Erträge

Der Synodalrat des Kantons Zürich übernimmt verdankenswerter Weise die Kosten der dritten Plenarversammlung der RKZ, die traditionell in Zürich stattfindet (CHF 15'000). Ebenso erlässt er der RKZ die Miet- und weitere Infrastrukturkosten für das Generalsekretariat, das sich am Sitz der Verwaltung der Kath. Körperschaft des Kantons Zürich befindet. Beides wird in der Rechnung als Ertrag verbucht.

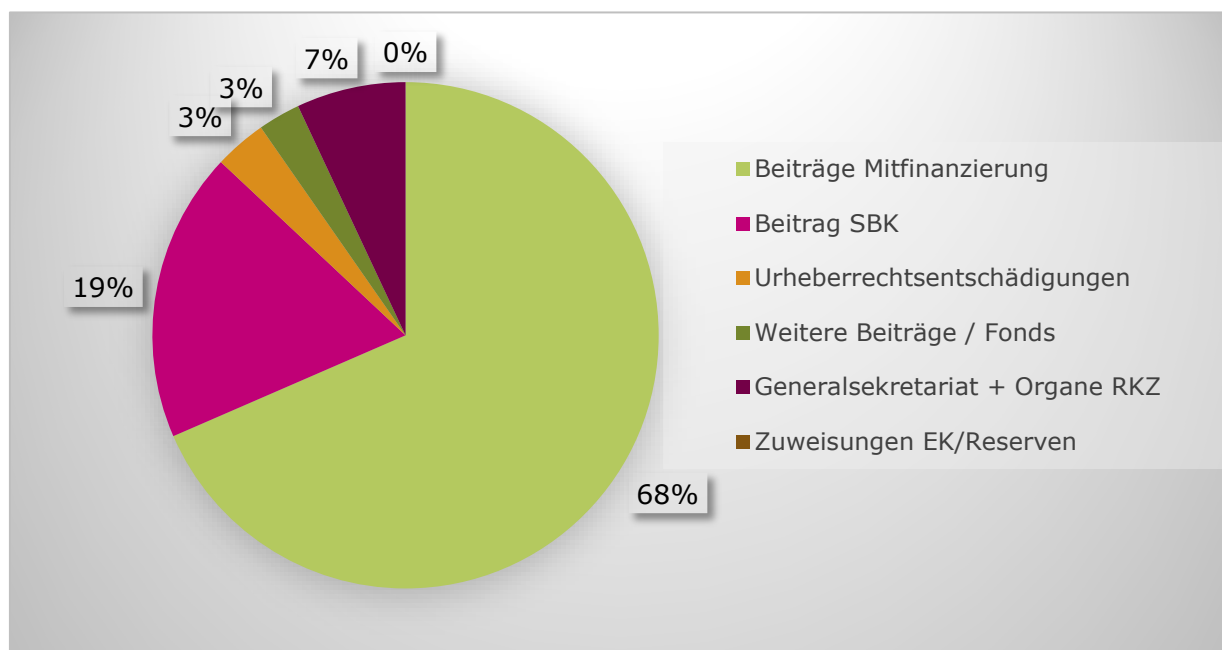
Die Kapitalerträge konnten durch umfangreiche Geldmarktanlagen deutlich gesteigert werden. Auch der kleine Vermögensverwaltungsauftrag an ein Bankinstitut entwickelte sich positiv.

## 3. Aufwand

### 3.1. Aufwand nach Bereichen

Die Aufwendungen der RKZ setzten sich 2023 wie folgt zusammen (gerundet):

• Beiträge Mitfinanzierung	CHF	8'990'000
• Beitrag Schweizer Bischofskonferenz (SBK)	CHF	2'430'000
• Urheberrechtsentschädigungen	CHF	436'950
• Weitere Beiträge / Fonds	CHF	354'200
• Generalsekretariat + Organe RKZ	CHF	916'570
• Zuweisungen an Eigenkapital und Reserven	CHF	-0



Verteilung der Aufwendungen der RKZ auf die verschiedenen Bereiche im Jahr 2023

Zwei Drittel der Aufwendungen werden für die Mitfinanzierung pastoraler Aufgaben auf nationaler und sprachregionaler Ebene geleistet. 41 Organisationen haben davon profitiert.

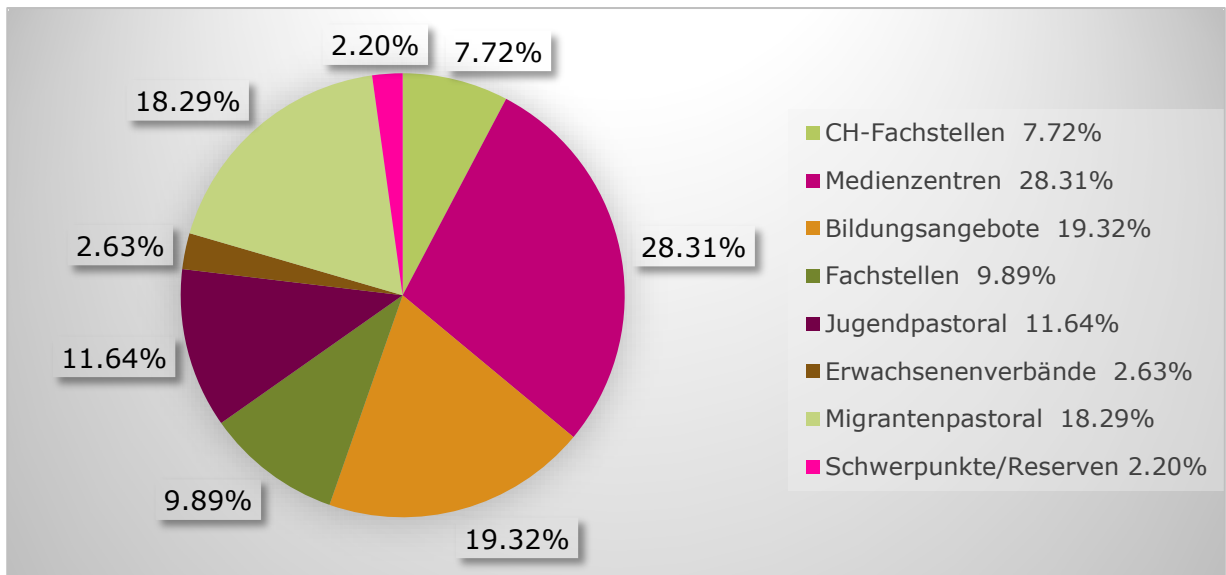
Der Anteil der Kosten der RKZ (Generalsekretariat und Organe) lagen 2023 mit 7 % um 2 Prozentpunkte niedriger als im Vorjahr. Budgetiert war die Besetzung des Generalsekretariats mit 3.4 Stellenprozenten. Da eine offene Stelle nicht besetzt werden konnte, wurden mit 2.6 Stellenprozenten weniger Stellenprozente konsumiert. Einschliesslich der vom Präsidium bewilligten Mehrarbeitszeit, zur Abmilderung der die Vakanz, lag der Personalaufwand CHF 135'524 (22 %) unter Budget.

### 3.2. Mitfinanzierung pastoraler Aufgaben

In der Erfolgsrechnung 2023 werden die Mittel belastet, die 2024 für die Mitfinanzierung von pastoralen Aufgaben auf gesamtschweizerischer und sprachregionaler Ebene zur Verfügung stehen werden.

Die Plenarversammlung der RKZ bestimmt die Höhe des gesamten Mitfinanzierungskredits. Die von SBK und RKZ paritätisch besetzten Gremien entscheiden gemeinsam über die Verwendung der Gelder. Dabei verteilt die Planungs- und Finanzkommission die Mittel auf sieben Aufgabenfelder sowie eine Reserve für Schwerpunktvorhaben. Die sieben Aufgabenfelder werden von vier Fachgruppen betreut. Die Fachgruppen prüfen die Gesuche und führen Gespräche mit den Organisationen. Ihre Anträge werden der ordentlichen Versammlung der Bischofskonferenz und der Plenarversammlung der RKZ zur Beschlussfassung unterbreitet. Treffen SBK und RKZ gleichlautende Beschlüsse, so erlangen diese Rechtskraft.

Die Mittel aus dem Mitfinanzierungskredit 2023 werden im Jahr 2024 wie folgt auf die Aufgabenfelder verteilt:



Verteilung des Mitfinanzierungskredits 2023 auf die Aufgabenfelder

2022 wurden für die meisten mitfinanzierten Organisationen neue Leistungsvereinbarungen oder Beitragsvereinbarungen abgeschlossen, die für vier Jahre gelten sollen. Bei der Finanzierung für 2024 gab es nur geringfügige Veränderungen. Der Beitrag an Ethik 22 wird für 2024 auf CHF 70'000 reduziert; die Organisation wird aus der Mitfinanzierung entlassen, da die Kriterien nicht ausreichend erfüllt sind. Für Schwerpunktvorhaben und als Reserven sind für 2024 CHF 168'686 vorgesehen.

### 3.3. Teuerung

Aufgrund der im Jahren 2022 eingetretenen Teuerung beschloss die Plenarversammlung im Juni 2023, den Mitfinanzierungskredit pro 2024 um einen Teuerungsausgleich von 2.0 % zu erhöhen. Dies ist ein wichtiges Signal an die mitfinanzierten Institutionen, da die meisten ihre Aufgaben mit bescheidenen finanziellen Mitteln erfüllen. Bedingung des Teuerungsausgleiches ist, dass die Erhöhung im Wesentlichen den Mitarbeitenden zugutekommen soll, indem ihnen ein Teuerungsausgleich auf die Löhne gewährt wird. Damit erhöhte sich der Kredit um CHF 180'000 auf CHF 9,17 Mio. Von dem Teuerungsausgleich ausgenommen waren die Projektkredite.

Der Kredit für die SBK wurde (abzüglich Projekte und CCEE) um CHF 46'000 auf 2,32 Mio. Franken erhöht, ebenfalls mit der Auflage diese Erhöhung den Mitarbeitenden zugutekommen zu lassen.

### 3.4. Projektbeiträge

Die RKZ öffnete ihren Projektfonds mit CHF 250'000. Neben den CHF 100'000, die bislang jährlich als Einlage getätigt wurden, wurden 2023 wiederum CHF 150'000 zweckbestimmt zu Gunsten des Genugtuungsfonds für die Opfer verjährter sexueller Übergriffe eingelegt. Die RKZ trägt 30 % dieser Kosten (also CHF 150'000), die Schweizer Bischofskonferenz 60 % und die Vereinigung der Ordensgemeinschaften 10 %.

Für die Pilotstudie zur historischen Aufarbeitung sexueller Übergriffe im Umfeld der katholischen Kirche zahlte die RKZ ebenfalls 30 %. 2023 war die Zahlung für die Übergangsphase vom Pilotprojekt zur Folgestudie in der Höhe von gut CHF 29'100 fällig.

In Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirche Schweiz (EKS) wurde 2023 ein weiteres Sonderheft zum Thema «Die Kirche und die Jugend» in den Wochenzeitschriften Schweizer Illustrierte und L'illustré veröffentlicht. Die Kosten für die RKZ betragen CHF 43'080.

Weitere Beiträge wurden beschlossen

• Réseau des femmes en Eglise	CHF	20'000
• SBK / Universität Zürich, Kostenanteil Übergangsphase Pilotprojekt – Folgeprojekt	CHF	29'100
• Aufwände in Zusammenhang mit der Teilnahme an der Weltsynode in Rom durch Helena Jeppesen-Spuhler, gesamthaft	CHF	28'493
• Trägerverein Allianz Gleichwürdig Katholisch: Unterstützung des Projekts 2021 – 2024	CHF	20'000
• Daniel Kosch, Entschädigung Arbeitsaufwand AG Missbrauch ./ 60 % SBK	CHF	1'340.65
• Kostenanteil an Spezialpublikationen des Gesamtkonzepts Migrationspastoral	CHF	5'520

Insgesamt wurden dem Fonds Mittel in der Höhe von CHF 297'235 entnommen. Neben der budgetierten Einlage von CHF 250'000 wurden dem Fonds nicht beanspruchte Projektbeiträge der SBK in Höhe von CHF 58'886 zugewiesen. So flossen dem Fonds insgesamt CHF 308'886 zu. Das Fondskapital vergrösserte sich damit um CHF 62'111 auf CHF 977'642.

#### **4. Personal**

Im Generalsekretariat der RKZ arbeiteten Claudia Willi (80 %), Dominik Oetterli (80 %) und Urs Brosi (100 %). Die neu geplante Stelle des stellvertretenden Generalsekretärs bzw. der stellvertretenden Generalsekretärin, die zur Entlastung des Generalsekretärs vorgesehen war, konnte 2023 nicht besetzt werden. Jedoch konnte für das Jahr 2024 in der Person von Sabine Stalder eine neue Mitarbeiterin als stellvertretende Generalsekretärin gewonnen werden.

*Das Präsidium der RKZ hat diesen Finanzbericht im Zirkularverfahren vom 06.03.2024 genehmigt.*

**RKZ-Bilanz 2023/2022 / Bilan 2023/2022**

	2023 (CHF)	2023 (CHF)	2022 (CHF)	2022 (CHF)
<b>Aktiven / Actif</b>				
Flüssige Mittel	8'102'017		14'119'007	
Kurzfristige Geldanlagen/Wertschriften	9'230'000		2'740'000	
Debitoren	98'871		5'626	
Aktive Rechnungsabgrenzung	172'039		23'044	
<i>Umlaufvermögen</i>	<i>17'602'927</i>		<i>16'887'677</i>	
<i>Anlagevermögen</i>	<i>1</i>		<i>1</i>	
<b>Total Aktiven / Total de l'actif</b>	<b>17'602'928</b>		<b>16'887'678</b>	
<b>Passiven / Passif</b>				
Kreditoren		31'364		85'437
Verbindlichkeiten zugesicherte Beiträge*		11'430'000		11'308'000
Passive Rechnungsabgrenzung		7'200		33'668
<i>Kurzfristiges Fremdkapital</i>		<i>11'468'564</i>		<i>11'427'105</i>
Rückstellungen (Präsidium,Urheberrechte)		630'000		680'000
Projekt- & Innovationsfonds		977'642		965'991
Reserven Mitfinanzierung		3'396'331		3'140'153
<i>Langfristiges Fremdkapital</i>		<i>5'003'974</i>		<i>4'786'144</i>
<i>Eigenkapital</i>		<i>674'429</i>		<i>674'996</i>
<i>Aufwand-/Ertragsüberschuss</i>		<i>455'960</i>		<i>-567</i>
<b>Total Passiven / Total du passif</b>		<b>17'602'928</b>		<b>16'887'678</b>

\*Beiträge Mitfinanzierung 2023 pro 2024

**RKZ-Jahresrechnung 2023/2022 / Comptes annuels 2023/2022**

	2023 (CHF)	2023 (CHF)	2022 (CHF)	2022 (CHF)
<b>Ertrag / Produits</b>				
Mitgliederbeiträge (inkl. migratio+Suisa)	13'482'890		13'258'566	
Plenarversammlung Zürich	15'000		15'000	
Infrastrukturbeitrag Zürich	40'147		39'864	
Auflösung Reserven / Rückstellungen				
Kapitalerträge	96'874		16'196	
Entgelte (Honorare)	500			
Einnahmen Urheberrechte				
Basis-Lehrgang Kursgebühr/Honorar			72'012	
a.o. Erträge	-		39'988	
<b>Total Ertrag Total des produits</b>	<b>13'635'411</b>		<b>13'441'627</b>	
<b>Aufwand / Charges</b>				
Beiträge Mitfinanzierung		8'990'000		8'890'000
Beitrag SBK		2'430'000		2'418'000
Urheberrechtsentschädigungen		436'951		555'776
Weitere Beiträge / Fonds (Staatskirchenrecht, Kl. Hilfen, Filmpreis, Projektfonds)		354'200		357'220
Generalsekretariat + Organe RKZ		968'300		1'221'198
Bildung Rückstellungen				
Aufwand-/Ertragsüberschuss		455'960		-567
<b>Total Aufwand / Total des charges</b>		<b>13'635'411</b>		<b>13'441'627</b>

**Mitgliederbeiträge 2023 / Contributions dues à la RKZ 2023****CHF**

ZH	Röm.-kath. Körperschaft des Kantons Zürich	2'633'200.00
BE	Röm.-kath. Landeskirche des Kantons Bern	727'296.30
LU	Röm.-kath. Landeskirche des Kantons Luzern	1'251'398.25
UR	Röm.-kath. Landeskirche Uri	117'360.75
SZ	Römisch-Katholische Kantonalkirche Schwyz	582'507.00
OW	Verband röm.-kath. Kirchgemeinden des Kantons Obwalden	138'320.75
NW	Röm.-kath. Landeskirche des Kantons Nidwalden	189'721.35
GL	Verband der röm.-kath. Kirchgemeinden des Kantons Glarus	58'117.70
ZG	Vereinigung der Kath. Kirchgemeinden des Kantons Zug	776'375.60
FR	Corporation ecclésiastique cath. du Canton de Fribourg	723'786.00
SO	Röm.-kath. Synode des Kantons Solothurn	411'327.55
BS	Röm.-kath. Kirche des Kantons Basel-Stadt	177'217.55
BL	Röm.-kath. Landeskirche des Kantons Basel-Landschaft	373'777.10
SH	Röm.-kath. Landeskirche des Kantons Schaffhausen	80'270.95
AR	Verband röm.-kath. Kirchgemeinden des Kantons Appenzell A.Rh.	73'483.10
AI	Katholische Kirchgemeinden Innerrhodens	52'212.35
SG	Katholischer Konfessionsteil des Kantons St. Gallen	1'258'925.90
GR	Katholische Landeskirche von Graubünden	348'231.40
AG	Röm.-kath. Landeskirche des Kantons Aargau	1'017'356.05
TG	Katholische Landeskirche des Kantons Thurgau	379'626.50
TI	Diocesi di Lugano	352'000.00
VD	FEDEC - Fédération eccl. catholique romaine du Canton de Vaud	736'495.55
VS	Diocèse de Sion	292'500.00
NE	Fédération catholique-romaine neuchâteloise	76'433.00
GE	Eglise catholique romaine-Genève	290'000.00
JU	Collectivité eccl. cant. cath.-romaine de la République et Canton du Jura	183'109.20

**Total I** 13'301'049.90

FR Corporation ecclésiastique cath. du Canton de Fribourg (Nachzahlung 2022) 181'840.50

**Total II** 13'482'890.40**Mitfinanzierung / Cofinancement**

Beiträge an Institutionen (contributions aux institutions)

*(gesprochen im 2023 pro 2024)*

CHF

CHF

*Gesamtschweizerisch Fachstellen*

Schweiz. Pastoralsoz. Institut SPI/Pastoralkommission PK/Bildungsrat plusbildung. Ökum. Bildungslandschaft Schweiz (ehemals KAGEB)	550'800
Katholische Schulen der Schweiz KSS, Luzern	40'800
oeku Kirche und Umwelt, Bern	45'900
Interreligiöse Arbeitsgemeinschaft IRAS/COTIS, Zürich	25'500
Koordinationsstelle für Seelsorge im Gesundheitswesen SeeliG	35'700
	80'000

778'700.00

*Sprachregionale Medienarbeit*

Cath-Info, Lausanne	1'060'800.00
Associazione ComEc, Lugano	285'600.00
Katholisches Medienzentrum, Zürich	1'183'200.00

2'529'600.00

*Sprachregionale berufsbezogene Bildungsangebote*

Centre catholique romand de formations en Eglise (CCRFE), Freiburg	886'380.00
Religionspädagogisches Institut (RPI) / Fachzentrum Katechese, Luzern	282'030.00
Theologisch-pastorales Bildungsinstitut der deutschschweizer Bistümer + Koord. Bildungsgang kirchliche Jugendarbeit (TBI), Zürich	612'340.00
Aus- und Weiterbildung in Seelsorge (AWS), Bern	51'000.00

1'831'750.00

*Sprachregionale Fachstellen*



Centre Romand de Pastorale Liturgique (CRPL)	150'000.00	
Service Multimédia des Eglises (SME), Lausanne	25'500.00	
Aumôniers et permanents romands (FRCR)	18'360.00	
Centro Liturgia Pastorale e Commissione Arte Sacra, Lugano	40'800.00	
Ufficio diocesano per l'istruzione religiosa scolastica (UIRS), Lugano	35'700.00	
Associazione Biblica della Svizzera Italiana (ABSI), Lugano	5'100.00	
Deutschscheizerisches Liturgisches Institut (LI), Freiburg	306'000.00	
Scheizerischer Katholischer Kirchenmusik Verband (SKMV)	15'300.00	
Fachbereiche der Kath. Landeskirche Graubünden	10'200.00	
Informationsstelle Kirchliche Berufe (IKB), Luzern	83'640.00	
Schweiz. Katholisches Bibelwerk, Bibelpastorale Arbeitsstelle (BPA), Zürich	42'534.00	
Deutschscheiz. Ökum. Arbeitsstelle für Gefängnisseelsorge, Zürich	19'200.00	
ethik22 - Institut für Sozialethik, Zürich	81'600.00	
Seelsorge.net, Zürich	71'400.00	
		905'334.00
<i>Sprachregionale Jugendarbeit</i>		
Fondation Jeunesse et Vocations (FJV), Lausanne	122'400.00	
Mouv. d'Apostolat des Enfants et Préadolescents (MADEP)	61'200.00	
Azione Cattolica Giovani (ACG), Lugano	10'200.00	
Commissione diocesana per la Pastorale giovanile (CDPG), Lugano	10'200.00	
Jungwacht Blauring Schweiz, Luzern	489'600.00	
Verband katholischer Pfadi (VKP), Luzern	127'500.00	
Deutschscheiz. Arbeitsgruppe f. MinistrantInnenpastoral (DAMP), Luzern	81'600.00	
Deutschscheizer Fachstelle für offene kirchliche Jugendarbeit (OKJ), Luzern	108'630.00	
Verein Kompetenzzentrum Jugend (KOJ), Luzern		1'011'330.00
<i>Erwachsenenverbände</i>		
Communauté Romande de l'Apostolat des Laïcs (CRAL), Fribourg	61'200.00	
Scheizerischer Katholischer Frauenbund SKF, Luzern	173'400.00	
		234'600.00
Scheizer Bischofskonferenz, Migrantenpastoral, Freiburg		1'530'000.00
Schwerpunktvorhaben 2022 (je 1/3 =56'228)		168'686.00
Nachträge Frühjahr 2022		-
<b>Total</b>		<b>8'990'000.00</b>